

---

## Vorwort

Mit der Etablierung formaler Institutionen und Prozesse nach der Revolution im Jahre 1986 erfüllt das politische System der Philippinen einerseits die Mindestanforderungen an eine Demokratie. Andererseits ist das südostasiatische Land geprägt von einer extremen sozialen Ungleichheit und der ökonomischen und politischen Dominanz einer kleinen Elite, deren Wurzeln bis in die spanische Kolonialzeit zurückreichen. Kann eine Demokratie angesichts sozialer Disparitäten und der hohen Durchsetzungsfähigkeit partikularer Interessen auf Dauer bestehen? Wie funktioniert unter diesen Voraussetzungen das politische System der Philippinen?

In der vorliegenden Studie wird der Versuch unternommen, diese Fragen aus der analytischen Perspektive der vergleichenden Politikwissenschaft zu beantworten. Hierzu wird zwischen den Strukturen (Polity), Prozessen (Politics) und Ergebnissen (Policies) eines politischen Systems unterschieden. Darüber hinaus werden diese Dimensionen des Politischen in Bezug zu historischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen der Philippinen sowie zu politisch relevanten Akteuren und ihren Handlungsstrategien gesetzt.

Mit diesem methodischen Ansatz wird das politische System der Philippinen einer strukturierten Betrachtung zugeführt. Bislang gibt es keine politikwissenschaftliche Monografie in deutscher Sprache, die sich ausschließlich und grundlegend mit dem politischen System der Philippinen befasst. Mit der vorliegenden Untersuchung hofft der Autor, einen Beitrag zur Schließung der Forschungslücke zu leisten.

Dieses Buchprojekt hätte ohne vielfältige Hilfe nicht durchgeführt werden können. Mein besonderer Dank gilt dem Springer VS-Verlag. Hier möchte ich Frank Schindler und Dr. Jan Treibel für ihre Unterstützung und vor allem für ihre Geduld danken. Für wertvolle Anregungen zu einzelnen Kapiteln des Buches möchte ich zudem Prof. Dr. Mark Thompson, City University Hong

Kong, Prof. Dr. Paul Kevenhörster, Universität Münster, PD Dr. Andreas Ufen, GIGA German Institute of Global and Area Studies, Dr. habil. Christian Wagner, SWP, sowie Prof. Dr. Rolf Hanisch, Universität Hamburg, danken. Außerdem liegt mir am Herzen, für Anregungen und Kritik meinen Dank denjenigen auszusprechen, die mir bei der Korrektur des Manuskripts geholfen haben, nämlich meinem Mitarbeiter Gino Krüger B.A. sowie Volker Loewen MBE und Dr. Inge Strässer-Panny.

Dieses Buch widme ich meiner Mutter, Maria Juana Encarnacion Laurel, die mein Interesse für die Philippinen schon früh entfacht hat, und meinen Kindern Sophie, Leni und Aaron.

Hamburg, im März 2017

Howard Loewen



<http://www.springer.com/978-3-531-16478-6>

Das politische System der Philippinen

Eine Einführung

Loewen, H.

2018, XVI, 223 S., Softcover

ISBN: 978-3-531-16478-6